

11.12.2020

Wettbewerb zur Umgestaltung der Rheinpromenade in Königswinter entschieden

Mit der Preisgerichtssitzung am 10. Dezember 2020 wurde das Wettbewerbsverfahren zur Umgestaltung der Rheinpromenade in Königswinter-Altstadt entschieden.

Das Rheinufer in Königswinter mit der Uferpromenade spielt eine besondere Rolle als Ausgangs- und Endpunkt von Ausflügen für die Tourismusziele Königswinter und Siebengebirge. Es ist aber auch eine „gute Stube“ für die Bewohner*innen der Königswinterer Altstadt. Heute bestehen erhebliche verkehrliche, funktionale und gestalterische Defizite. Vor diesem Hintergrund soll die Rheinallee in Königswinter-Altstadt umgestaltet werden. Im Wege eines Wettbewerbes sollten alternative Lösungsvorschläge erarbeitet und geeignete Landschaftsarchitekt*innen in Verbindung mit einem Ingenieurbüro für Verkehrsplanung als Planungspartner für die Stadt gefunden werden, um die weiteren Planungen für die Umgestaltung der Rheinallee zu erarbeiten. Im Vorfeld des Wettbewerbes wurde die Öffentlichkeit im Rahmen einer Internetbeteiligung eingebunden. Zahlreiche Bürger*innen haben diese Möglichkeit genutzt und viele Anregungen und Ideen geäußert, die den am Wettbewerb teilnehmenden Büros zur Verfügung gestellt wurden.

Die Bearbeitungsphase des Wettbewerbs ist inzwischen abgeschlossen. Elf Planungsbüros haben über den Herbst Ideen für die Rheinallee erarbeitet und Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Am 10. Dezember 2020 tagte nun das Preisgericht in Königswinter.

Unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Gerd Aufmkolk (Landschaftsarchitekt aus Nürnberg) hat die mit renommierten Fachleuten für Landschaftsarchitektur, Stadt- und Verkehrsplanung sowie Vertreter*innen der örtlichen Politik und dem Bürgermeister besetzte Jury die Wettbewerbsarbeiten bewertet. Nach intensiver Diskussion vergab das Preisgericht drei Preise und eine Anerkennung. Der Jurybeschluss für den ersten Preis erfolgte einstimmig.

1. Preisträger: Lohaus · Carl · Köhlmos PartGmbB
Landschaftsarchitekten · Stadtplaner, Hannover

2. Preisträger: bbzl böhm benfer zahir landschaften städtebau, Berlin

3. Preisträger: BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten
Part.GmbB, Frankfurt am Main

Eine Anerkennung erhält der folgende Teilnehmer:

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Köln

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist es nicht möglich, die ursprünglich vorgesehene öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Stattdessen wird es eine „virtuelle“ Ausstellung der Planungen auf der städtischen Internetseite geben. Ab Donnerstag, den 17. Dezember 2020 können alle Arbeiten mit den Erläuterungsberichten und dem Protokoll der Jurysitzung unter www.koenigswinter.de unter der Rubrik „Planen und Bauen“, Unterrubrik „Rheinallee“ abgerufen werden.